



SO **01** **Residenz** 18<sup>00</sup> + 20<sup>00</sup> **Life of N in a Nutshell** Artists in Residence 7: machina eX

**Hinterbühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>45</sup> **Der Reigen oder Vivre sa vie** nach Arthur Schnitzler und Jean-Luc Godard Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

MO **02** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 22<sup>00</sup> **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht und Kurt Weill / Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

DI **03** **Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>15</sup> **Und dann** **UA** von Wolfram Höll *Eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen – Stücke 2014, zum Heidelberger Stückemarkt 2014 und zu den Autorentheatertagen Berlin 2014*

MI **04** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>20</sup> **Amphitryon und sein Doppelgänger** nach Heinrich von Kleist / [Gastspiel] Schauspielhaus Zürich

DO **05** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>20</sup> **Amphitryon und sein Doppelgänger** nach Heinrich von Kleist / [Gastspiel] Schauspielhaus Zürich

FR **06** **Schauspielhaus** 17<sup>00</sup> — 18<sup>00</sup> **Vorhang auf!** Theaterführung Treffpunkt: Kassenfoyer

**Residenz** 19<sup>00</sup> + 21<sup>00</sup> **Life of N in a Nutshell** Artists in Residence 7: machina eX

**Hinterbühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>45</sup> **Der Reigen oder Vivre sa vie** nach Arthur Schnitzler und Jean-Luc Godard Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer / Im Anschluss Nachgespräch

**Baustelle** 20<sup>00</sup> **Lyrics** Lieblingspopsongs, lyrisch interpretiert von Sebastian Hubel und Holger Krause

SA **07** **Residenz** 19<sup>00</sup> + 21<sup>00</sup> **Life of N in a Nutshell** Artists in Residence 7: machina eX

**Große Bühne** 19<sup>30</sup> **Maria Stuart** von Friedrich Schiller Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

SO **08** **Residenz** 18<sup>00</sup> + 20<sup>00</sup> **Life of N in a Nutshell** Artists in Residence 7: machina eX / Zum letzten Mal!

**Hinterbühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>00</sup> **Wolokolamsker Chaussee I-V** von Heiner Müller Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>50</sup> **Das Tierreich** **UA** von Nolte Decar

MI **11** **Hinterbühne** 19<sup>30</sup> — 20<sup>50</sup> **Frozen (Eisrauschen)** nach Falk Richter Produktion des Theaterjugendclubs „Sorry, eh!“ am Schauspiel Leipzig

DO **12** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 20<sup>30</sup> **Antigone** **ESP** von Sophokles in der Neuübertragung von Walter Jens Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

FR **13** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 23<sup>10</sup> **Zeiten des Aufbruchs** **UA** Basierend auf dem Roman *Revolutionary Road* von Richard Yates / Freitags-Abo Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>45</sup> **Die zweieinhalb Leben des Heinrich Walter Nichts** **UA** von Lukas Linder

SA **14** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> **Maria Stuart** von Friedrich Schiller Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>20</sup> **My love was a ghost. And your love, your love was leaving this rotten town** **UA** von Jörg Albrecht Überschreibung I

SO **15** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 22<sup>50</sup> **Hamlet, Prinz von Dänemark** **ENG** von William Shakespeare Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer Im Anschluss Nachgespräch / Altersempfehlung: ab 18 Jahren

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>15</sup> **wohnen. unter glas** von Ewald Palmethofer

MI **18** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 20<sup>45</sup> **Angst reist mit** von Sibylle Berg

DO **19** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>40</sup> **Kabale und Liebe** von Friedrich Schiller / Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>15</sup> **am beispiel der butter** **UA** von Ferdinand Schmalz / *Eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen – Stücke 2014*

FR **20** **Baustelle** 18<sup>00</sup> **Rebellion!!!** Abschlusspräsentation Theaterworkshop (14+)

**Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 23<sup>10</sup> **Zeiten des Aufbruchs** **UA** Basierend auf dem Roman *Revolutionary Road* von Richard Yates / Abo backstage Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

SA **21** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> **Maria Stuart** von Friedrich Schiller Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer Im Anschluss Nachgespräch

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> — 21<sup>15</sup> **Und dann** **UA** von Wolfram Höll *Eingeladen zu den Mülheimer Theatertagen – Stücke 2014, zum Heidelberger Stückemarkt 2014 und zu den Autorentheatertagen Berlin 2014*

SO **22** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 22<sup>00</sup> **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht und Kurt Weill / Einführung: 19<sup>00</sup> im Rangfoyer

DI **24** **Große Bühne** 11<sup>00</sup> **Maria Stuart** von Friedrich Schiller

MI **25** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 20<sup>30</sup> **Antigone** von Sophokles in der Neuübertragung von Walter Jens

**MdbK** 20<sup>00</sup> — 21<sup>00</sup> **Nipple Jesus** von Nick Hornby / Eine Kooperation mit dem Museum der bildenden Künste Leipzig

DO **26** **Baustelle** 20<sup>00</sup> **Labor** Audrey Chen & Maria Chavez

FR **27** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> — 21<sup>00</sup> **Komödie im Dunkeln** von Peter Shaffer

**Baustelle** 21<sup>00</sup> **Studio** Ecke Bosestraße. (4) Ein Bruchstück Von und mit den Studenten des Schauspielstudios

SA **28** **Große Bühne** 20<sup>00</sup> **Science Slam** Wissenschaft im Wettbewerb Moderation: Tobias Glufke

**Diskotheek** 20<sup>00</sup> **Report** **UA** [Premiere] von Ulrike Syha Im Anschluss Premierenfeier in der Baustelle

VORSCHAU APRIL

FR **24** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> **Ohne Titel Nr. 1 / Eine Oper von Herbert Fritsch** [Gastspiel] Eine Produktion der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

SA **25** **Große Bühne** 19<sup>30</sup> **Ohne Titel Nr. 1 / Eine Oper von Herbert Fritsch** [Gastspiel] Eine Produktion der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

# Die Stadt lebt das Jetzt.

Report  
Ab 28. 2. 15

## Große Bühne

### Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht und Kurt Weill / ML: Bramall, R: Tiedemann, B+K: Bellen, ME: Rosenbaum, D: Buß, Huber / Mit: Baier, Banneyer, Brandhoff, Fürstenau, Haag, Hellwig, Herrmann, Hinrichs, Keil, Krügel, Lange, Liebig, Schaefer, Schwab, Waldow sowie Mitgliedern des Gewandhausorchesters und Gästen

Nach den restlos ausverkauften Vorstellungen wieder für wenige Vorstellungen im Spielplan – der große Erfolg der vergangenen Saison: Bertolt Brechts und Kurt Weills legendäre ureigene Analyse der Marktgesetze.

2.	2.	19 <sup>30</sup>
22.	2.	19 <sup>30</sup>

### Maria Stuart

von Friedrich Schiller / R: Schmiedleitner, B: Thor, K: Kraske, M: Wegner, D: Huber / Mit: Buhtz, Keil, Keller, Krügel, Petković, Preißler, Schmidt, Tessenow

Maria Stuart, Königin von Schottland, soll hingerichtet werden. Es fehlt allein die Unterschrift ihrer Gegenspielerin, Königin Elisabeth. Ein Politthriller im Bannkreis der Gesetze der Macht und der richtigen Strategien.

7.	2.	19 <sup>30</sup>
14.	2.	19 <sup>30</sup>
21.	2.	19 <sup>30</sup>
24.	2.	11 <sup>00</sup>

### Antigone

von Sophokles in der Neuübertragung von Walter Jens / R+B: Lübke, K: Blickenstorfer, D: Buß / Mit: Baier, Bergemann, Cejpek, Herrmann, Krügel, Pempelforth, Preißler, Sawallisch

**Antigone und Kreon kämpfen um ihre Auffassung von Recht und Pflicht. Kompromisslos bis zum Äußersten. Sophokles' Klassiker über die Grenzen zwischen Politik und Humanität, Reform und Menschlichkeit.**

Spanisch	12.	2.	19 <sup>30</sup>
	25.	2.	19 <sup>30</sup>

### Zeiten des Aufruhrs UA

Basierend auf dem Roman „Revolutionary Road“ von Richard Yates / Fassung für das Schauspiel Leipzig (Buß, Lübke, Elsner) unter Verwendung der deutschen Übersetzung von Hans Wolf / R: Lübke, B: Voigt, K: Deigner, M: Wrede, D: Buß, Elsner / Mit: Banneyer, Buhtz, Herrmann, Hummitzsch, Neuber, Pempelforth, Preißler, Richter-Haaser, Schaefer, Schneider

Die Wheelers sind nur halb am Leben. Alles ist Warten aufs Später, jetzt ist alles Provisorium: das Haus, der Job, die Ansichten, die Freunde. Aber über die Frage, wie das Leben sein sollte, geht ihnen das Leben verloren ... Das Schauspiel Leipzig zeigt die Uraufführung der Bühnenfassung von Yates' brillantem Roman.

13.	2.	19 <sup>30</sup>
20.	2.	19 <sup>30</sup>

### Hamlet, Prinz von Dänemark

von William Shakespeare / Für die Bühne bearbeitet von Thomas Dannemann unter Verwendung der Übersetzung von Jürgen Gosch und Angela Schanalec / R+B: Dannemann, K+KM: Standfuss, M: Haagen, D: Huber / Mit: Baier, Banneyer, Brandhoff, Fürstenau, Haag, Hellwig, Keller, Kramer, Lerch, Neuber, Schaefer, Schmidt

Die Zeit ist aus den Fugen. 25 Jahre nach der Wende Shakespeares „Hamlet“ als gesellschaftliche und politische Versuchsanordnung, sich mit unterschiedlichen Strategien und Methoden in Zeiten des Umbruchs zu behaupten.

English	15.	2.	19 <sup>30</sup>

### Angst reist mit

Ein Reiseeperepos in diversen Aufzügen von Sibylle Berg / R: Khodadadian, B: Gretler, K: Willi, M: Winde, D: Figidor / Mit: Banneyer, Hien, Hinrichs, Keil, Preißler, Schmidt, Störmer, Winde

Das Ehepaar Karl und Karla und die Journalisten Ansgar und Kevin reisen auf eine einsame Insel. Die einen, um ihre Beziehung, die anderen, um ihre Karriere wieder ins Laufen zu bringen. Das Paradies hält nichts, was sie sich davon versprochen haben – bis sie plötzlich zu Geiseln werden.

18.	2.	19 <sup>30</sup>
-----	----	------------------

### Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller / R: Schmiedleitner, B: Thor, K: Bruns, M: Tetzlaff,

D: Huber / Mit: Bergemann, Berke, Fürstenau, Hellwig, Hummitzsch, Keller, Lange, Tessenow, Tetzlaff

Luise liebt Ferdinand. Und umgekehrt. Doch ihre Liebe, ein fragiles Gebilde gegenüber der herrschenden gesellschaftlichen Konvention, wird innerhalb kürzester Zeit durch eine Intrige in der Luft zerfetzt.

19.	2.	19 <sup>30</sup>
-----	----	------------------

### Komödie im Dunkeln

von Peter Shaffer in der Übersetzung von Lüder Wortmann / R: Hinrichs, B: Lapata, K: Heide, D: Ihle / Mit: Fürstenau, Hellwig, Keil, Keller, Lange, Mies, Tessenow

Es könnte ein erfolgreicher Abend für den Bildhauer Brindsley Miller werden, doch plötzlich: Stromausfall! Während die Figuren nichts sehen, sieht der Zuschauer alles – bis das Dunkel die durchgeknallte Wahrheit ans Licht bringt.

27.	2.	19 <sup>30</sup>
-----	----	------------------

### Amphitryon und sein Doppelgänger

[ Gastspiel ] Schauspielhaus Zürich

18.	2.	19 <sup>30</sup>
-----	----	------------------

Das sie selbst oder ein anderer den Betrug bemerkte? Karin Henkel treibt das Verwirrspiel auf die Spitze, indem sie nicht nur Amphitryon, sondern auch alle anderen Figuren verdoppelt und vervielfacht. **Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2014 und zum Schweizer Theater-treffen 2014. Eine der Inszenierungen des Jahres 2014 (Theater heute).**

8.	2.	19 <sup>30</sup>
----	----	------------------

### Hinterbühne

### Der Reigen oder Vivre sa vie

nach Arthur Schnitzler und Jean-Luc Godard / R: Preuss, B: Aubrecht, K: Tasch, V: Keller, M: Heidebrecht, D: Elsner, Ihle / Mit: Keckeis, Lerch, Mies, Petković, Preißler, Schmidt

Liebe, Tod und Körper als anthropologische Geschwister. Als sich ewig drehendes Moment des eigenen Antriebs, auf der Suche nach Glück, Erfüllung, Gemeinschaft und der eigenen Letztbestimmung.

1.	2.	19 <sup>30</sup>
6.	2.	19 <sup>30</sup>

### Wolokolamsker Chaussee I-V

von Heiner Müller / R+V: Preuss, B+K: Aubrecht, D: Elsner, Ihle / Mit: Keckeis, Mies, Petković, Preißler, Reinhardt, Tessenow

8.	2.	20 <sup>00</sup>
----	----	------------------

Fünf poetische Abrisse über Menschen, die in Extremsituationen leben und handeln müssen – gefangen zwischen Gehorsam und Selbstbestimmung. Ein Text über die systemischen Untoten, die uns immer weiter heimsuchen.

8.	2.	19 <sup>30</sup>
----	----	------------------

### Frozen (Eisrauschen)

Textcollage nach Falk Richter / Produktion des Theaterjüngendclubs „Sorry, eh!“ am Schauspiel Leipzig / KL: Hinrichs / Mit: jugendlichen Spielern aus Leipzig und der Region

Die rhythmische und poetische Sprachmelodie der verwendeten Texte scheint die Tatsache zu beruhigen, dass Richters Figuren meist vereinsamt und hektisch durch ihr Leben rennen – oder direkt an diesem vorbei –, ausgestattet mit vereisten Gefühlen.

3.	2.	20 <sup>00</sup>
21.	2.	20 <sup>00</sup>

### Diskotheek

### Report UA

von Ulrike Syha / R: Talke, A: Steiner, D: Buß / Mit: Berke, Brandhoff, Cejpek, Fürstenau, Neuber, Pempelforth, Sawallisch

Inmitten des Großstadtdschungels einer Megacity versucht Ben Martin, sich aus allem rauszuhalten. Aber dann gerät er doch tief hinein in die Verstrickungen, die

8.	2.	20 <sup>00</sup>
----	----	------------------

### Die zweieinhalb Leben des Heinrich Walter Nichts UA

Ein Märchen von Lukas Linder / R: Wilke, B+K: Weinhold, D: Figidor / Mit: Brandhoff, Keckeis, Krügel, Lerch, Völkner

„Nichts ist der Mensch, wenn er auf dem Boden liegt“, das muss der Boxer Heinrich schmerzhaft erfahren. Als Kind trifft er Zacharias, der seither mit perfiden Tricks seine Identität formt, um sie letztlich wieder im Nichts aufzulösen.

13.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### My love was a ghost. And your love, your love was leaving this rotten town UA

Überschreibung I / von Jörg Albrecht / R: Klewar, A: Bauer, K: Heide, V: Purnell, Pérez, D: Elsner / Mit: Brandhoff, Keckeis, Pempelforth

Es sind Sommerferien im kleinen Bad Mersdorf und wie durch ein Brennglas blicken wir auf das Leben von 21 Schülern. Große und nebensächliche Ereignisse nehmen ihren Lauf. Niemand weiß, ob sie ihre Spuren hinterlassen oder vergessen werden, sobald das Ende der Ferien naht.

14.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Wohnen. unter glas

von Ewald Palmethofer / R: Kaschig, Lübke, B: Höth, K: MacQueen, D: Buß / Mit: Keil, Reinhardt, Sawallisch

Früher waren sie eine WG. Immer noch suchen sie die Abbigung, um im Leben anzukommen. Kommt sie oder war sie schon? Hindernisse lauern überall, und jeder kann dir dabei zusehen: „wohnen. unter glas“.

15.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### am beispiel der butter UA

von Ferdinand Schmalz, *Nachwuchsautor 2014 der Zeitschrift Theater heute* / R: Drexel, B: von Kriegstein, K: Zielke, D: Figidor / Mit: Banneyer, Brandhoff, Cejpek, Petković, Schaefer

Adi verstößt gegen die Spielregeln der Dorfgemeinschaft. Nur Karina, die Neue in der Butterfabrik, hält zu ihm. Zwischen Molkerei und Hobbykeller werden sie von der Staatsgewalt beobachtet und bestraft. **Eingeladen zu den Mülheimer Theater-tagen – Stücke 2014.**

19.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Baustelle

Lyrics Lieblingspopsongs, gefunden auf dem weiten Feld des relativen Geschmacks, neu übersetzt und lyrisch interpretiert von Sebastian

14.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Labor

Audrey Chen & Maria Chavez

Durch einen unkonventionell-manipulativen Einsatz von Plattenspieler, Stimme, Cello und Raum loten Chavez und Chen abstrakte Gefühlsräume zwischen minimalistischer Intimität und kakophonischer Monstrosität aus. Vor der Performance werden Chavez und Chen einen einleitenden Workshop geben.

26.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Studio

EckeBosestraße. (4) Ein Bruchstück von und mit den Studenten des Schauspielstudios

I want to break free. Breaking bad. Er ist ausgebrochen, ausgesprochen eingebrochen. Springbreak. Morning has broken. Brecht bricht. Have a break. Have a Bosestraße. Euer Studio

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Residenz

Artists in Residence 7: machina eX R: Krause, A: Künkel / Mit: Baier

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Außer Haus

Hubel, Chefrequisiteur am Schauspiel Leipzig, und Holger Krause, Mitglied des Vokalensembles amarcord.

6.	2.	20 <sup>00</sup>
----	----	------------------

### Nipple Jesus

von Nick Hornby / Deutsch von Clara Drechsler und Harald Hellmann / R: Wolf, B: Zirngast, K: Reul, D: Althoff, Huber / Mit: Reinhardt / Eine Kooperation mit dem Museum der bildenden Künste Leipzig / Übernahme einer Produktion des Schauspielstudios

Ein Türsteher, ein Kunstwerk, eine extreme Erfahrung. Dave soll in seinem neuen Job im Museum ein Werk bewachen, das massiven Anstoß erregen wird. Ein kritischer Blick auf den Kunstbetrieb und unsere subjektive Auffassung von Kunst.

26.	2.	20 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Baustelle

Lyrics Lieblingspopsongs, gefunden auf dem weiten Feld des relativen Geschmacks, neu übersetzt und lyrisch interpretiert von Sebastian

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Life of N in a Nutshell

Artists in Residence 7: machina eX R: Krause, A: Künkel / Mit: Baier

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Rebellion!!!

Theaterworkshop in den Winterferien (14+) / KL: Gaden

Was stört uns im Leben und in unserer Gesellschaft? Lohnt es sich, dagegen zu kämpfen? Welche Möglichkeiten des Aufstands haben wir? Wir proben den Aufstand! Oder überlassen wir die Revolution

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Baustelle

Lyrics Lieblingspopsongs, gefunden auf dem weiten Feld des relativen Geschmacks, neu übersetzt und lyrisch interpretiert von Sebastian

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Residenz

Artists in Residence 7: machina eX R: Krause, A: Künkel / Mit: Baier

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Baustelle

Lyrics Lieblingspopsongs, gefunden auf dem weiten Feld des relativen Geschmacks, neu übersetzt und lyrisch interpretiert von Sebastian

27.	2.	21 <sup>00</sup>
-----	----	------------------

### Theaterkasse Schauspiel Leipzig

Besucher mit 1, 04109 Leipzig Mo – Fr 10<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> / Sa 10<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup>

**Abendkassen** Große Bühne / Hinterbühne Bosestraße 1, 04109 Leipzig Öffnungszeit: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Diskotheek / Baustelle Bosestraße, Ecke Dittrichring, 04109 Leipzig Öffnungszeit: ½ Std. vor Veranstaltungsbeginn

**Kartentelefon für alle Kassen** T 0341/12 68 168 F 0341/12 68 169 Mail: [besucherservice@schauspiel-leipzig.de](mailto:besucherservice@schauspiel-leipzig.de) Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen.

**Vorverkaufsstellen** Ticketgalerie, Hainstr.1 Musikalienhandlung M.OELSNER, Schillerstr.5 Leipzig Ticket im Hugendubel, Petersstr.12-14 CULTON Ticket, Peterssteinweg 9 LVZ Ticketservice, Peterssteinweg 19 LVZ Media Store, Höfe am Brühl, Brühl1 Reisebüro im Globus GmbH Wachau, Nordstr.1 Tourist-Information Wurz, Domgasse 2 Tourist-Information Delitzsch, Schloßstr.31

6.	2.	17 <sup>00</sup>
----	----	------------------

### Science Slam

Moderation: Tobias Glufke Ähnlich dem Poetry Slam präsentieren Wissenschaftler und Experten des Alltags kompakt in 10 Minuten ihr Fachgebiet – u. a. spricht Laura Bormann (Potsdam) über das „Liebesleben gestresster Fische im Salzwasser“ – anschaulich und unterhaltsam für ein garantiert ahnungsloses Publikum, das am Ende entscheidet, wer es am besten gemacht hat. Ebenso mit dabei: die Science-Slam-Bundesfinalistin 2014 Franca Parianen Lesmann, Neurowissenschaftlerin am Max-Planck-Institut in Leipzig.

6.	2.	17 <sup>00</sup>
----	----	------------------

Weitere und ausführliche Preisangaben auf [www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de) und im Jahreshft.

### Ermäßigungen

Ermäßigungsrechtlich sind Kinder bis 14 Jahre, Auszubildende, Schüler und Studenten, Schwerbehinderte und Bundesfreiwilligendienstleistende. Rollstuhlfahrer zahlen einheitlich 5,- ALG-II-Empfänger erhalten an der Abendkasse Karten zum Preis von 3,-. Inhaber eines gültigen Leipzig-Passes erhalten 50 % Ermäßigung. Schüler und Studenten zahlen im Repertoire und in Gruppen ab 10 Personen 7,- pro Person. Ermäßigungen werden nach Verfügbarkeit sowie Vorlage des entsprechenden Ausweises gewährt. Pro Veranstaltung kann nur jeweils eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden. Bei Konzerten, Gastspielen, Sonderveranstaltungen und Veranstaltungen mit stark eingeschränkter Platzkapazität sowie bei Veranstaltungen mit einem regulären Eintrittspreis von unter 9,- ist der Entfall von Ermäßigungen möglich. Nicht ermäßigt werden Kartenpreise der Platzgruppe IV.

**Öffentliche Verkehrsmittel** Sie haben die Möglichkeit, mit unseren Theaterkarten alle Verkehrsmittel des MDV in der Zone 110 und den angrenzenden Zonen 151, 156, 162, 164 und 168 drei Stunden vor und drei Stunden nach der Vorstellung zu nutzen. Linie 1, 14 (Haltestelle Gottschedstr.), Linie 9, 89 (Haltestelle Thomaskirche)

**Impressum** Schauspiel Leipzig, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Bosestraße 1, 04109 Leipzig / Intendant: *Enrico Lübke* / Redaktion: *Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit* / Gestaltung: *HawaiiF3 & David Voss* / Satz: *Christiane Schletter* / Produktion: *Druckerei Hennig* / Stand: 12. 12. 14

[www.freundeskreis-schauspiel-leipzig.de](http://www.freundeskreis-schauspiel-leipzig.de)

WEITERE PARTNER  
KULTURPARTNER FÜR METROPOLITANLEIPZIG  
Kulturpartner ETC  
Europäischer Theaterkongress

# Kartentelefon 0341 / 12 68 168